



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 1. März 2017**

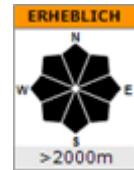
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 27. Februar 2017

ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



Lawinenwarndienst
©Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Man kann im ganzen Land von ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3 ausgehen. Die Kombination aus starkem bis stürmischem Wind und Neuschnee führt in allen Expositionen zur Bildung frischer Tribschneepakete. Die Auslösefreudigkeit des Tribschnees ist hoch, da er auf einer ungünstigen Altschneedecke mit lockerem Pulverschnee lagert. Aus Windschattenhängen sind auch spontane Lawinen möglich, zudem steigt mit der Sonnenstrahlung die Auslösewahrscheinlichkeit für Lawinen an. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Aufgrund der schlechten Schneedeckenbasis können Lawinen bis zum Boden durchreißen und größere Dimension erreichen. Die Sichtverhältnisse sind abgesehen vom Alpenhauptkamm nicht so schlecht, damit ist das Anlegen einer sicheren Spur möglich.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Auf Südtirols Bergen kommt einiges an Neuschnee dazu, in der Nacht auf Mittwoch klingt der Schneefall aber ab. Gleichzeitig dreht der Wind auf westliche, nordwestliche Richtungen und führt zur Bildung neuer Tribschneepakete. Insgesamt bleiben die Schneehöhen im Land aber weiterhin unterdurchschnittlich. Der Neuschnee bzw. Tribschnee lagert südseitig und sonnenexponiert auf einer Schmelzharschkruste, nordseitig und im Schatten auf lockerem Pulverschnee. Die Basis der Schneedecke ist verbreitet schlecht, da sie häufig aus Schwimmschnee besteht.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet